VfL-Classics II

Saison 15/16:

FSV Eching – VfL Egenburg 0:1 (0:0)

Englische Woche für den VfL. Wie so oft in den letzten Jahren war auch Anfang Mai 2016 der Blick in der Tabelle eher nach unten gerichtet. Gegen die offensivstarken Aufstiegsaspiranten aus Eching war man alles andere als Favorit. Neben der Krücke unter der Woche nach Eching „gurken“ zu dürfen, gleicht die VfL-Kabine vor dem Spiel einem Lazarett. Gefühlt die halbe Mannschaft angeschlagen, dafür aber wohl mit einem Leukotape- und Allgäuer-Latschenkiefer Exklusivvertrag ausgestattet. Entsprechend zusammengebunden und geschmiert zogen die Mannen um das Interims-Spielertrainerduo Tobi Meisl / Stefan Naßl in die Schlacht. Und es sollte tatsächlich eine Abwehrschlacht werden, gegen die Echinger Offensivkünstler. Aber Marco Gutmann machte seinem Ruf als Terrier alle Ehre und legte Echings Spielmacher Schmid – 60(!) Scorerpunkte – an die Kette und auch sonst ließ man mit einer disziplinierten Leistung wenig zu. Und nach etwa 60 Minuten zeigte sich der Gast eiskalt. Tobi Meisl hechtete sich am zweiten Pfosten in eine Freistoßflanke von Tobi Bogenhauser, das 0:1. Danach drückte Eching auf den Ausgleich, biss sich an der VfL-Hintermannschaft um Ales Szczepurek aber die Zähne aus. Kurios wurde es noch mal wenige Minuten vor dem Ende, als Chris Karl eigentlich das 0:2 markiert hatte, der 80-jährige Unparteiische aber von der Mittellinie nicht sah, dass der Ball von den Hausherren erst deutlich hinter der Linie geklärt wurde. Am Ende brachte man den Sieg aber nach Hause und konnte kurz darauf den Klassenerhalt perfekt machen.

Nun hoffen wir, dass es an dieser Stelle die letzte Gelegenheit war, in Erinnerungen zu schwelgen. In der nächsten Ausgabe des Kurier sollen hier wieder aktuelle Berichte der VfL-Fußballer zu lesen sein – im Idealfall mit der identischen Siegquote.

Bild von Luis Prelle - D2 Jugend